Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 130 (2004)

Heft: 23: Asmara - italienisches Erbe

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- **Diese Woche** | Standpunkt: Der Filmemacher *Paolo Poloni* über seine persönlichen Begegnungen mit Asmara | Ausstellung: Prunk und Pracht am Hofe Menileks Alfred Ilgs Äthiopien um 1900 |
- 7 Das Rom Ostafrikas | Greg Cameron | Eine ganze Reihe von Kolonialmächten prägte die Geschichte der afrikanischen Stadt Asmara. Vor allem die Italiener übten einen grossen Einfluss aus, besonders in der Zeit von 1935–1941. Das faschistische Regime Italiens investierte enorme Summen, um Asmara auszubauen, eine Stadt, die auch als zweites Rom bezeichnet wurde.
- 13 Cappuccino in den Bars von Asmara | Edward Denison, Guang Yu Ren | Trotz der politischen Unbeständigkeit ist Asmaras Zentrum grösstenteils unverändert und fast vollständig erhalten geblieben. Es bietet Architekten, Stadtplanern und Historikern somit eine einzigartige Gelegenheit, eine fast komplette Stadt aus den Dreissigerjahren des 20. Jahrhunderts studieren zu können.
- 19 Planen und Bauen in Asmara | Naigzy Gebremedhin | Die Stadt wächst über das historische Zentrum hinaus. Knappe Ressourcen, allgemeiner Informationsmangel und ungewöhnliche Besitzverhältnisse in den eingemeindeten Dörfern erschweren die Arbeit der Stadtplanung. Asmara kämpft mit Problemen, die auch andere Hauptstädte Afrikas kennen.
- **24 Wetthewerhe** | Neue Ausschreibungen und Preise | Das zürcherische Mettmenstetten erhält als Erweiterung der Primarschulanlage ein Haus mit spezieller Dachform von B.E.R.G. Architekten | Worb (BE) dehnt sein Siedlungsgebiet aus und hat drei interdisziplinären Teams einen Auftrag für Machbarkeitsstudien erteilt |
- 30 Magazin | Bücher: Asmara Africa's secret Modernist City |
 Letzte Reste der Expo.02 | Planung: Ersatz für Boa Luzern im
 Schlachthof Kriens | Bauen ausserhalb der Bauzone neu regeln? |
 Energie: Neue Verbrennungstechnologie für Biobrennstoffe | Ausbildung: Armut und Studium | Arbeitsleben: Fünfzig plus | Spuren der Römer in Eritrea | In Kürze |
- **34 Aus dem SIA** | Vorteilhaftes SIA-Normenabonnement | Geschäftsbericht: Der SIA im Jahre 2003 | Stahlpreise bereiten Sorgen | Architektur am Comics-Festival in Siders |
- **38 Produkte** | Produkte-Neuheiten | SecurSol bietet Schulungen an zum Thema «Beschlägelösungen für Objektschutztüren» | Raumplanungsberufe im Internet |
- **Veranstaltungen** | Ausstellung über die Brücken und Stege der Region Schwarzensee |









